

Tennisstar Emma Raducanu zu Besuch bei Porsche Motorsport

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

21/04/2023 Das Herz des Porsche Motorsports schlägt in Weissach. Ein Besuch des Porsche Entwicklungszentrums stand schon lange auf der Wunschliste von Tennisstar und Rennsportfan Emma Raducanu. Am Rande des Porsche Tennis Grand Prix ergab sich nun die Möglichkeit – und die Porsche-Markenbotschafterin nahm die Einladung gerne an.

„Das war ein toller Tag mit Porsche. Die Tour durch das Entwicklungszentrum war super interessant und hat sehr viel Spaß gemacht." Emma Raducanu, ein großer Automobil- und Motorsportfan, war sichtlich begeistert von der Führung durch die Zentrale des Porsche-Motorsports.

Die 20-jährige Britin konnte bereits in Silverstone an der Seite des früheren Langstreckenweltmeisters Mark Webber und in Brands Hatch mit dem BTCC-Fahrer Adam Smalley Rennstreckenerfahrungen mit einem Porsche sammeln. Nun besichtigte Emma Raducanu, die als Kind Kart-Rennen bestritt, unter

anderem die Motorsportwerkstatt und den Entwicklungsbereich für GT-Straßenfahrzeuge. Besonders angetan war die Gewinnerin der US Open 2021 von einem kurzen Abstecher zur Prüfstrecke, wo Rollouts mit dem Porsche GT3 R stattfanden.

Im Vorfeld des Berlin E-Prix, dem Gastspiel der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft am Wochenende in der deutschen Hauptstadt, absolvierte Porsche-Werksfahrer Pascal Wehrlein in Weissach einen Test im Rennsimulator. Für Emma Raducanu war das eine gute Gelegenheit, aus erster Hand einen Einblick in die Arbeit des in der Weltmeisterschaft führenden TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams zu bekommen. Nach Pascal Wehrlein, der in dieser Saison bereits zwei Rennen gewonnen hat, durfte sie selbst in den Simulator – und erhielt über Funk Tipps und Anweisungen vom aktuellen Spitzenreiter in der Formel-E-Fahrerwertung.

„Die Eindrücke im Simulator waren einzigartig. Ich hätte nie gedacht, wie groß der Unterschied zum realen Fahren auf der Rennstrecke ist", sagte sie. „Ich habe großen Respekt vor den Fahrern, die in den Simulator steigen und alles natürlich und leicht nehmen. Pascal gab mir einen tollen Einblick in die Formel E. Er ist als Rennfahrer ungefähr genauso viel unterwegs wie wir Tennisprofis. Abgesehen vom Motorsport war es schön, sich mit jemandem auszutauschen, der irgendwie in derselben Situation ist wie ich."

Für Pascal Wehrlein war es „cool, Emma kennenzulernen und ihr den Simulator und unsere Motorsportwerkstatt zu zeigen. Sie ist ein großer Motorsportfan und war sehr interessiert an allem, was wir hier machen."

Aus Sicht von Emma Raducanu weisen Motorsport und Tennis durchaus Gemeinsamkeit auf: „Du hast den Wettbewerb, das Adrenalin und den Druck. Und du musst in extrem kurzer Zeit Entscheidungen treffen, die über Sieg und Niederlage entscheiden können."

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/240019_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/sport-gesellschaft/porsche-tennis-grand-prix-emma-raducanu-porsche-motorsport-32060.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/39c990b0-538d-461c-a8ad-1a7db348d87c.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/porsche-tennis-grand-prix-2023.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart